



Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit „Der ÖGD, ein moderner Public Health-Dienst“

Montag, den 21. März 2022

Dokumentation Workshop 4 „Zugehende Angebote“

Was braucht der ÖGD, um die Aufgaben bezüglich zugehender Angebote ausfüllen zu können? Welche Schritte müssten dazu als erstes erfolgen?

➤ Rahmenbedingungen

- *Zielsetzung benennen – Gesundheitskompetenzen erhöhen*
- *Es braucht einen politischen Willen – Voraussetzung für Nachhaltigkeit*
- *GKV-Förderung ermöglicht ein Ausprobieren, Überführung in bestehende Strukturen wünschenswert*
- *Bürgerbeteiligung ist langwierig und erfordert Offenheit für die Bedarfe – keine Konzepte vom grünen Tisch*
- *Transfer im Sozialraum mit freien Trägern, Ehrenamtlichen und Honorarkräften aus der Community*
- *Kleinräumige und zielgruppenspezifische GBE als Grundlage für Bedarfsermittlung*
- *Lotsen im Stadtteil aufbauen/ suchen*
- *Beziehungen zwischen den Menschen fördern*

➤ Personelle Ressourcen

- *Professionelle Schulung, festes Curriculum*
- *Public Health-Ansatz als fester Bestandteil des ÖGD – nicht als Kür*
- *Qualitätssicherung über den ÖGD – Umsetzung über Kooperationspartner*innen*
- *Monitoring und Koordination im ÖGD*
- *Regelmäßige Austauschrunden mit Sendern und Empfängern (Menschen, die erreicht werden sollen, und solchen, die umsetzen/ansprechen)*
- *Begleitende Evaluation*

➤ Netzwerke

- *Kooperationspartner breit aufstellen*
- *Printmedien nutzen*
- *Partner*innen: Wohnungsbaugesellschaften, Freiwilligenagenturen, andere Ressorts der Stadtverwaltungen usw.*